

## Protokoll

Gremium: Ausschuss für Sport und Kultur

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.10.2018  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 17:10 Uhr  
Sitzungsort: KreisSportBund Ammerland, Jahnallee 1C, 26655 Westerstede

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Freia Taeger

#### Mitglieder

Frau Sylvia Bäcker  
Herr Thorsten Bohmann  
Herr Hartmut Bruns  
Herr Joachim Finke  
Herr Hartwin Preussner  
Herr Eckhard Riese  
Frau Monika Sager-Gertje  
Herr Harald Schmidt  
Herr Lars Schmidt-Berg  
Frau Kirsten Schnörwangen

#### von der Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Thomas Kappelmann  
Herr Kreisverwaltungsdirektor Ralf Denker  
Herr Kreisamtsrat Jens Holthusen

#### Protokollführer

Frau Annemarie Schröder

#### beratendes Mitglied

Frau 1. Vors. Kreissportbund Monika Wiemken

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 09.05.2018
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Kulturförderung 1. Halbjahr 2019 - Einzelmaßnahmen  
Vorlage: BV/153/2018
- 7 Änderung der Sportförderrichtlinie, Antrag der SPD-Kreistagsfraktion  
Vorlage: BV/157/2018
- 8 Sportförderprogramm 2018/2019  
Vorlage: BV/155/2018
- 9 Zuschuss zur Europameisterschaft der ländlichen Vielseitigkeitsreiter - Ammerländer Reitclub von 06 e. V.  
Vorlage: BV/174/2018
- 10 Haushaltsplanung 2019; Darstellung der wesentlichen Produkte  
Vorlage: MV/084/2018
- 11 Kulturhaushalt 2019  
Vorlage: BV/154/2018
- 12 Sporthaushalt 2019  
Vorlage: BV/156/2018
- 13 Mitteilungen des Landrates
- 14 Anfragen und Hinweise
- 15 Einwohnerfragestunde
- 16 Schließung der öffentlichen Sitzung

Vor der Sitzung hat eine Besichtigung des Hössensportzentrums unter Führung des Betriebsleiters Herrn Rößler stattgefunden. Im Anschluss an die Führung wurden die Räume des KreisSportBundes durch die 1. Vorsitzende, Frau Wiemken, vorgestellt. Nach der Sitzungseröffnung wurde die Arbeit des Kreissportbüros durch den Geschäftsführer, Herrn Schwengels, anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1) ausführlich dargestellt. Fragen aus der Mitte der Mitglieder des Ausschusses für Sport und Kultur wurden umfangreich beantwortet.

## **Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzende Taeger eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verlauf der Sitzung auf Tonträger aufgenommen und diese Aufzeichnung mit Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

### **Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Vors. Taeger stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

### **Zu TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 09.05.2018**

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

### **Zu TOP 6 Kulturförderung 1. Halbjahr 2019 - Einzelmaßnahmen Vorlage: BV/153/2018**

KAR Holthusen trägt den Sachverhalt vor und führt aus, dass der geplante Förderansatz für das erste Halbjahr 2019 in Höhe von 40.000,00 € nicht überschritten werde.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Nach den Richtlinien zur Förderung der Kulturarbeit im Landkreis Ammerland werden im 1. Halbjahr 2019 folgende Konzerte, Vorträge und ähnliche kulturelle Veranstaltungen mit überörtlicher Bedeutung gefördert:

Förderverein Männeken Theater e. V.	6.000,00 €
Freizeit- und Kulturkreis Bokel-Augustfehn e. V.	475,00 €
Verein der Kunstfreunde Bad Zwischenahn	6.000,00 €
„Das Goldene Segel“ Kunstpreis Bad Zwischenahn e. V.	1.000,00 €
Verein für Mühlen und Kultur, Zwischenahner Kirchenmühle	4.850,00 €
Orchester Bad Zwischenahn e. V.	660,00 €
Gemeinde Edewecht, Kulturbüro	5.650,00 €
Kunst- und Kulturkreis Rastede e. V.	2.621,80 €
Rasteder Musiktage e. V.	1.000,00 €
Kulturgenuss Vortragsvereinigung Westerstede e. V.	2.087,75 €
Bahn Vereinsverein Westerstede e. V.	4.160,00 €
Orchester Mediante e. V.	325,00 €
Heimatmuseum Wiefelstede e. V.	100,00 €

Für kulturelle Einzelmaßnahmen im ersten Halbjahr 2019 wird insgesamt eine Fördersumme in Höhe von 34.929,55 € zur Verfügung gestellt.

#### **Zu TOP 7    Änderung der Sportförderrichtlinie, Antrag der SPD-Kreistagsfraktion Vorlage: BV/157/2018**

KA Sager-Gertje begründet den Antrag der SPD-Fraktion zur Neufassung der Sportförderrichtlinie des Landkreises Ammerland. Sie führt aus, dass der Antrag vor dem Hintergrund gestellt worden sei, dass gegenwärtig Sporthallen, die sowohl schulfachlich als auch durch Vereine genutzt würden, von einer Förderung ausgeschlossen seien. Der Anteil, der auf die sportfachliche Nutzung falle, solle zukünftig gefördert werden.

KA Bohmann führt aus, dass die CDU-Fraktion den Antrag der SPD-Fraktion unterstützen wolle. In Bezug auf die beantragte rückwirkende Gewährung von Fördermitteln führt er aus, dass sich die CDU-Fraktion aufgrund des Gleichbehandlungsgrundsatzes gegen eine Rückwirkung ausspreche. Die Änderungen der Sportförderrichtlinie sei eine zukunftsorientierte Lösung für die Vereine und für die Kommunen.

KA Schmidt-Berg fragt nach, wann es sich um eine Instandsetzungsmaßnahme, Neuanlage oder Erweiterungsmaßnahme handele.

EKR Kappelmann erläutert, dass sich die Begrifflichkeit der Investitionen mit Einführung der Doppik wesentlich geändert habe. Für eine Veranschlagung im Finanzhaushalt müssten zwei wesentliche Kriterien vorliegen. Zum einen müsse sich die Nutzungsdauer der Einrichtung bzw. des Gebäudes wesentlich verlängern und zum anderen müsse die Substanz der Gebäude wesentlich verbessert werden. Die allei-

nige Erneuerung von Fenster oder Hallenböden reiche dabei nicht aus, um eine Investitionseigenschaft zu begründen.

Nach den einschlägigen Kommentierungen müssten gleichzeitig mind. drei maßgebliche Gewerke bei der Gebäudesanierung bearbeitet werden.

KA Schmidt-Berg ist der Meinung, dass die vorgestellten Daten des KreisSportBundes eine gute Grundlage böten, um zu erfahren, wie sich zukünftige Investitionen auf den Haushalt auswirken.

Frau Wiemken macht darauf aufmerksam, dass die Daten auf Vereinsangaben beruhen. Die meisten Sporthallen seien kommunale Einrichtungen, bei denen der Bedarf unter Umständen ähnlich groß sein werde.

Vors. Taeger führt aus, dass in der Synopse unter Ziffer II Punkt 1, Absatz 4 „bezogen auf die Nutzung durch den Vereinssport“ anders als in der Erläuterung nicht aufgeführt sei und bittet um Ergänzung der Synopse.

KA Bäcker teilt mit, dass die UWG-Fraktion dem Antrag der SPD-Fraktion ebenfalls folgen wolle. Aufgefallen sei, dass man in dem Änderungsentwurf von notwendigen Investitionen spreche während der SPD-Antrag sich sehr konkret auf neue Anlagen, Erweiterungs- und Instandsetzungsmaßnahmen beziehe. Sie fragt nach, ob sich diese Maßnahmen hinter den notwendigen Investitionen verberge oder man dann wieder von Einzelfallentscheidungen abhängig sei. Als Beispiel führt sie die Halle in Metjendorf an, die abgerissen werden solle und ob es sich dabei um eine Ersatzbaumaßnahme handele.

EKR Kappelmann erläutert, dass Neuanlagen, Ersatzbauten und Erweiterungsmaßnahmen als Investitionen behandelt würden. Bei Instandsetzungsmaßnahmen müsse genau geschaut werden, ob die vorgenannten Voraussetzungen vorliegen.

KVD Denker führt ergänzend aus, dass die Formulierung im Entwurf bewusst gewählt worden sei, indem auf den Finanzhaushalt Bezug genommen werde. Dies sei u. a. zukünftig Grundlage und Fördertatbestand.

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

Die anliegende Neufassung der Sportförderrichtlinie des Landkreises Ammerland wird mit Wirkung vom 01.01.2019 beschlossen.

**Zu TOP 8    Sportförderprogramm 2018/2019**  
**Vorlage: BV/155/2018**

KAR Holthusen trägt den Sachverhalt vor und bezieht sich auf die Vorlage. Er geht insbesondere auf den Antrag des Ammerländer Reitclubs von 06 e. V. ein, dessen Förderantrag abzulehnen sei. Er verweist in diesem Zusammenhang auf TOP 9.

KA Bohmann merkt an, dass die meisten Förderungen auf einer Drittel-Regelung basieren würden. Der TUS-Wahnbek werde für den Bau eines Raumes eine Förderung für eine Sportfläche von pro 250 m<sup>2</sup> erhalten. Anders als bei einer Drittel-Förderung sei die Inflation bei der pauschalen Abrechnung nicht abgedeckt. Er fragt nach, wann die letzte Anpassung der Quadratmeterzahl stattgefunden habe.

KAR Holthusen antwortet, dass der Förderungshöchstbetrag für die Errichtung von Mehrzweck- und Gymnastikräumen im Jahr 2014 eingeführt wurde. Für die anderen Fördertatbestände seien die Förderhöchstbeträge in diesem Zusammenhang ebenfalls angepasst worden.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

A: Im Rahmen des Sportförderprogramms 2019 werden folgende Bewilligungen ausgesprochen:

- |  |             |
|--|-------------|
| a) Schieß-Sport-Gemeinschaft Edeweicht e.V.<br>– Erweiterung der Schießanlage                            | 7.900,00 €  |
| b) TuS Wahnbek 1919 e.V. – Bau eines Gymnastik- und Geräteraumes   | 31.000,00 € |
| c) Schützenverein Apen von 1900 e.V.<br>– Einbau einer elektronischen Scheiben-Anlage                    | 11.500,00 € |
| d) Gemeinde Wiefelstede – Lieferung und Aufstellung von Spielerkabinen auf dem Sportplatz Spohle         | 3.000,00 €  |
| e) Gemeinde Wiefelstede – Lieferung und Aufstellung von Spielerkabinen auf dem Sportplatz in Wiefelstede | 3.000,00 €  |
| f) Gemeinde Wiefelstede – Herrichtung einer Sportplatzbewässerungsanlage für den Sportplatz in Gristede  | 2.800,00 €  |
| g) Gemeinde Wiefelstede – Herrichtung einer Zaunanlage an der Tennisanlage in Metjendorf                 | 3.700,00 €  |
| h) Gemeinde Wiefelstede – Errichtung eines Ballfangzaunes auf dem Sportplatz in Wiefelstede              | 3.500,00 €  |

Die Bewilligung zu a) erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist und dass ein Pachtvertrag bis zum Jahr 2039 vorgelegt wird. Sofern der Pachtvertrag eine kürzere Laufzeit vorsieht, wird der Förderbetrag entsprechend gekürzt. Die Bewilligungen zu b) und c) erfolgen unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

B. Der Antrag des Ammerländer Reitclubs von 06 e. V. auf Bau eines Außen-Reitplatzes wird abgelehnt.

**Zu TOP 9    Zuschuss zur Europameisterschaft der ländlichen Vielseitigkeitsreiter - Ammerländer Reitclub von 06 e. V.  
Vorlage: BV/174/2018**

KA Schmidt-Berg führt aus, dass der Reitplatz in Rastede im Jahr 2002 mit 22.000,00 € gefördert worden sei. Er fragt nach, wie hoch der ursprüngliche Förderbetrag angesetzt gewesen sei.

KVD Denker sagt eine Beantwortung im Protokoll zu.

*Antwort: Der Dressurplatz in Rastede wurde zu einem Drittel gefördert. Der Grundsatzbeschluss zur Nichtförderung von Reithallen wurde erst 2007 getroffen.*

KA Sager-Gertje führt aus, dass Anlagen, wie z. B. Außenreitplätze nicht in die Förderung aufgenommen worden seien und dass man Zuschüsse für besondere Anlässe in Einzelfallentscheidungen gewähren könne.

KVD Denker macht deutlich, dass es primär nicht um die Förderung der Errichtung des Platzes, sondern um die Förderung der Durchführung der Europameisterschaft gehe.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Ammerländer Reitclub von 06 e.V. wird zur Durchführung der Europameisterschaft der ländlichen Vielseitigkeitsreiter und dem dafür notwendigen Bau eines Außen-Reitplatzes ein Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € bewilligt. Die Bewilligung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

#### **Zu TOP 10 Haushaltsplanung 2019; Darstellung der wesentlichen Produkte Vorlage: MV/084/2018**

EKR Kappelmann verweist auf die grafischen Darstellungen der wesentlichen Produkte auf den Seiten 38 und 39 der Vorlage und weist auf die deutliche Steigerung der Zuschüsse für die Musikschulen hin. Insbesondere sei von den Zuschüssen die Kreismusikschule Ammerland betroffen, die zum Ende des Jahres in den Neubau des Bildungs- und Beratungszentrums „Am Röttgen“ umziehen werde. Dadurch würden höhere Gebäudekosten anfallen. Des Weiteren seien die Honorarkräfte der Kreismusikschule in festangestellte Beschäftigungsverhältnisse überführt worden, was ebenfalls Kostensteigerungen nach sich ziehe.

Für den Bereich Sportförderung erläutert EKR Kappelmann, dass sich die veranschlagten 415.000,00 € aus den „normalen“ 200.000,00 € aus dem Sportförderprogramm und der zweiten Abschlagszahlung in Höhe von 215.000,00 € für die Förderung der Sportanlage „Am Göhlen“ in Edeweicht zusammensetze.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

#### **Zu TOP 11 Kulturhaushalt 2019 Vorlage: BV/154/2018**

Vors. Taeger erkundigt sich, ob der Landkreis die kompletten Raumkosten für die Kreismusikschule Ammerland übernehme. Dies wird von EKR Kappelman bestätigt.

KA Schmidt-Berg weist darauf hin, dass die Bezeichnung des Zuschusses für den Ammerländer Reitklub 06 e. V. in der Investitionsübersicht irreführend sei. Gefördert werde die Durchführung der Europameisterschaft, nicht die Errichtung des Reitplatzes.

Vors. Taeger fragt zur Förderung von Musikvereinen, wie die Nachfrage zur Bezuschussung der Anschaffung von Musikinstrumenten sei.

KAR Holthusen antwortet, dass die Zuschussbeträge von einigen Vereinen abgerufen würden. Es handele sich dabei überwiegend um Spielmannszüge.

KA Finke führt ergänzend aus, dass ein jährlicher Förderhöchstbetrag für Musikvereine für die Anschaffung von Instrumente festgelegt worden sei. Er fragt nach, ob die gleichen Vereine jedes Jahr einen Förderbetrag beantragen könnten.

KAR Holthusen bestätigt dies.

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Kreistag wird über den Haushalts- und Personalausschuss und über den Kreisausschuss vorgeschlagen, den Haushalt 2019 für die Kulturförderung in der vorgelegten Form zu beschließen.

**Zu TOP 12 Sporthaushalt 2019**  
**Vorlage: BV/156/2018**

KA Bohmann fragt nach, ob zu erwarten sei, dass im Laufe des Jahres 2019 die noch freien Mittel ausreichen werden.

KAR Holthusen antwortet, dass eine verbindliche Aussage schwierig sei. Die Anträge würden oft sehr kurzfristig gestellt und eine Vorplanung sei somit nur bedingt möglich.

KA Wiemken führt ergänzend aus, dass die Anträge bei den vereinseigenen Anlagen relativ früh eingehen würden, weil die Anträge beim NSB sehr früh gestellt werden müssten. Ihrer Kenntnis nach seien Anträge für größere Anforderungen der Vereine nicht gestellt worden.

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Kreistag wird über den Haushalts- und Personalausschuss und über den Kreisausschuss vorgeschlagen, den Haushalt 2019 für die Sportförderung in der vorgelegten Form zu beschließen.

## **Zu TOP 13    Mitteilungen des Landrates**

KVD Denker geht auf das Thema Kulturförderung im Grundsätzlichen ein. Es stelle sich vor dem Hintergrund einer konkreten Anfrage die Frage, wie aus politischer Sicht die Kulturförderung generell entwickelt werden solle, ggf. noch qualitätsvoller werden könnte. Er teilt mit, dass LR Bensberg ein Gespräch mit Herrn Prof. Albert geführt habe, der seit 1989 das Musikfest Bremen organisiere. Das Musikfest Bremen sei ein sehr renommiertes Musikfestival mit hochqualifizierten Künstlerinnen und Künstlern. Beispielsweise gebe es im Jahr 2018 zwischen Weser, Ems und Elbe 62 Konzerte. Das Musikfest Bremen arbeite z. B. mit den Salzburger Festspielen, der Mozartwoche in Salzburg oder dem Theater an der Wien zusammen. Prof. Albert habe in dem Gespräch vorgeschlagen, mehrere Konzerte auf höchstem künstlerischen Niveau auch im Landkreis Ammerland im Jahr 2019 durchzuführen. Voraussetzung dafür sei, dass eine politische Entscheidung zur inhaltlichen Erweiterung der Kulturförderung herbeigeführt und entsprechende Finanzmittel bereitgestellt würden. Für die Konzerte des Musikfestes Bremen sei von einem Gesamtbetrag bis zur Höhe von 30.000,00 € auszugehen. Entsprechende Konzerte seien andernorts bisher sehr stark nachgefragt.

Er bittet um eine Einschätzung, ob die Kreisverwaltung an der Durchführung einer entsprechenden Konzertreihe weiterarbeiten könne, mithin die Kulturförderung auch besonders qualitätsvolle Angebote umfassen sollte.

KA Finke führt aus, dass er die Musiktage Bremen schon seit vielen Jahren mit Verfolge und es sich dabei um herausragende Konzerte handele. Er könne sich vorstellen, dass die Verwaltung eine weitergehende Kulturförderung entwickeln könnte. Er halte eine Förderung für 2019 über 30.000,00 € aufgrund der zurzeit positiven Haushaltslage für unproblematisch. Er könne dem Vorschlag zustimmen.

KA Bruns sieht die Angelegenheit kritischer. Er sieht die Angelegenheit nicht zwingend als Aufgabe der Kreisverwaltung an. Des Weiteren sieht er ein Problem dahingehend, dass für die speziellen Veranstaltungen eher die ältere Altersgruppe bzw. ein gehobener Kreis von Personen angesprochen werde. Seiner Meinung nach müsse ein Festival einen größeren Personenkreis ansprechen. Er weist darauf hin, dass vor einigen Jahren die Kulturförderung dahingehend ausgerichtet worden sei, die Fördermittel zu begrenzen. Ein Festival in der genannten Größenordnung gehe in die andere Richtung, die er für den falschen Weg halte. Das Thema müsse ausführlich in der Fraktion besprochen werden und er könne noch keine Zustimmung signalisieren.

In der weiteren Diskussion unter Beteiligung aller Mitglieder wird deutlich, dass gegen die Förderung eines Festivals prinzipiell nichts einzuwenden sei. Eine Zustimmung könne vorerst allerdings nicht gegeben werden. Das Thema sei zunächst ausführlich in den Fraktionen zu beraten.

KVD Denker führt auf Nachfrage aus, dass das Musikfest Bremen grundsätzlich längerfristig ausgerichtet sei. Dies sei aber für das Ammerland nicht zwingend. Er fasst zusammen, dass vorerst weitergehende Fraktionsgespräche stattfinden sollen, in denen über die Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel für den Kulturhaushalt für die Durchführung hochwertiger kultureller Veranstaltungen z. B. der Bremer Musiktage im Landkreis Ammerland für das Jahr 2019 beraten werde.

Er bittet darum, die Fraktionsberatungen bis zur Sitzung des Kreisausschusses am 29. November durchzuführen.

**Zu TOP 14 Anfragen und Hinweise**

Keine Anfragen und Hinweise.

**Zu TOP 15 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

**Zu TOP 16 Schließung der öffentlichen Sitzung**

Vors. Taeger dankt Frau Wiemken für die Gastfreundschaft im Kreissportbüro, Herrn Rößler für die Führung über das Hössensportgelände und Herrn Schwengels für die ausführliche Präsentation und schließt die öffentliche Sitzung.